

	<p>Objekt: Doppelkonische Flasche</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Antikensammlung, Archäologische Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: Arch 03/W102</p>
--	---

Beschreibung

Die freigeblasene Flasche, mit Heftnarbe, wurde aus durchsichtigem, blassolivfarbenem Glas hergestellt. Der sehr breite, doppelkonische Körper mit tief unten liegendem Körperumbruch trägt einen langen, nach oben sich verjüngenden Hals mit steiler Trichtermündung; der Randabschluss wurde heiß verrundet und verdickt. Am unteren Ende der Mündung hat der Glasbläser einen dünnen Faden rechtsläufig aufgelegt. Ein zweiter Faden beginnt nahe der Bodenmitte und umspult die Standfläche sowie die Unterseite des Körpers in etwa vier Windungen.

Die Flasche ist unversehrt. Die Außenfläche ist teils beige verwittert, beginnt zu korrodieren und irisiert. Das Halsinnere bedeckt ein beigefarbener Belag, den Boden blassbraune Erde. Darüber hinaus lässt sich im Boden eine Werkzeugspur erkennen. Auf der Standfläche zeigen sich kurze, willkürliche Kratzer, bei denen es sich vermutlich um Gebrauchsspuren handelt.

Grunddaten

Material/Technik:	Glas, freigeblasen
Maße:	Höhe: 17,4 cm, Durchmesser: 16,9 cm, Durchmesser: 13,45 cm, Gewicht: 219 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	3. Jahrhundert n. Chr.
	wer	
	wo	Östlicher Mittelmeerraum
Hergestellt	wann	3. Jahrhundert n. Chr.

	wer	
	wo	Kleinasien
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Glassammlung Ernesto Wolf
	wo	

Schlagworte

- Flasche
- Glas
- Handwerk

Literatur

- E. Marianne Stern (2001): Römisches, byzantinisches und frühmittelalterliches Glas. Sammlung E. Wolf. Stuttgart